



Bundeshaushalt 2009 und Finanzplan bis 2012

Pflicht und Kür erfüllt!

**Fortschreitende Konsolidierung,
Ausbau wachstumsstärkender Akzente**



Wesentliche Eckdaten

	Ist 2007	Soll 2008	Entwurf 2009	Finanzplan		
				2010	2011	2012
	- in Mrd. € -					
Ausgaben	270,4	283,2	288,4	292,4	295,2	300,6
<i>Veränderung ggü. Vorjahr in %</i>	+ 3,6	+ 4,7	+ 1,8	+ 1,4	+1,0	+1,8
<i>jahresdurchschnittliche Veränderung 2008 bis 2012 in %</i>				+ 1,5		
Einnahmen	270,4	283,2	288,4	292,4	295,2	300,6
Steuereinnahmen	230,0	238,0	248,7	255,4	266,3	276,0
Sonstige Einnahmen	26,0	33,3	29,2	31,0	28,9	24,6
<i>davon Einnahmen aus Kapital- vermögen (u. a. Privatisierung)</i>	4,5	10,7	4,3	6,5	4,6	1,7
Nettokreditaufnahme	14,3	11,9	10,5	6,0	0	0
nachrichtlich: → Investitionen	26,2	24,7	25,9	25,9	25,5	25,3
→ Strukturelle Lücke	18,8	22,6	14,8	12,5	4,6	1,7



Finanzpolitische Kennziffern

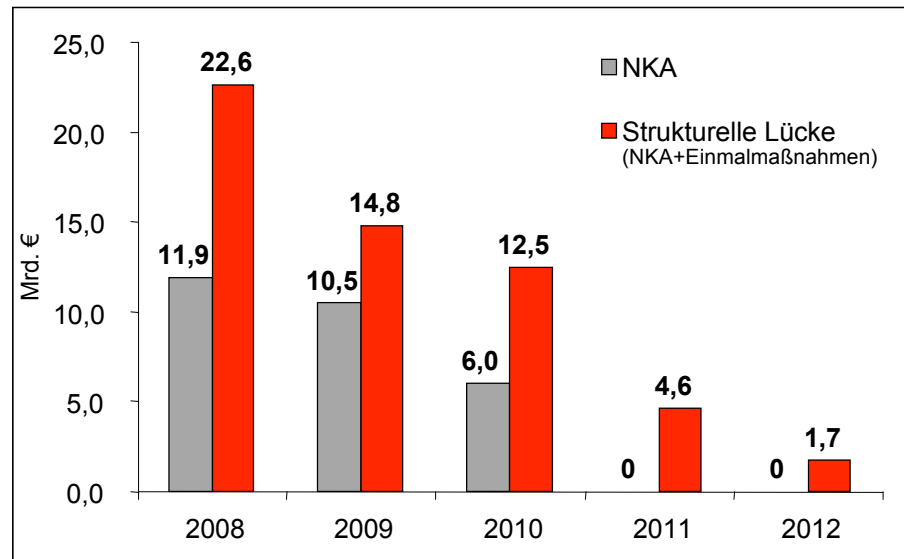
Moderate Ausgabenentwicklung und . . .

- ⇒ Ausgaben wachsen im Finanzplanzeitraum jahresdurchschnittlich um etwa 1,5%. **Ausgabenanstieg** liegt damit deutlich **unter** dem erwarteten **Anstieg des nominalen BIP**
- ⇒ **Anteil der Bundesausgaben am BIP sinkt** in 2009 auf 11,2% und dann im Finanzplan **auf den historischen Tiefststand** von 10,6%
- ⇒ Die **Sozialausgabenquote** (Anteil der Sozialausgaben am Bundeshaushalt) **wird** auf unter 50% **stabilisiert**
- ⇒ Die **Zinsausgabenquote** - das Verhältnis der Zinsausgaben zu den Gesamtausgaben - **verringert sich** im kommenden Haushaltsjahr gegenüber dem Soll 2008 von 14,8 auf 14,4%.
- ⇒ Die **Personalausgabenquote** steigt trotz Tariferhöhung nur leicht und bleibt unter 10%



Finanzpolitische Kennziffern

... Verbesserung der Finanzierungsstruktur



Bundeshaushalt 2009

- ⇒ **niedrigste NKA** seit der Wiedervereinigung
- ⇒ **niedrigste Kreditfinanzierungsquote** seit 1973

Finanzplanungszeitraum

- ⇒ **nahezu strukturell ausgeglichener Haushalt** in 2012
- ⇒ **erstmalig Verzicht auf Neuverschuldung** in den beiden Endjahren der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes
- ⇒ **Schonung des Bundesvermögens** durch deutlich geringere Privatisierungen



Seit dem Kabinettsbeschluss zum Finanzplan bis 2011 hat es zahlreiche Entwicklungen gegeben, die im Bundeshalt 2009 und Finanzplan bis 2012 zu berücksichtigen waren

Finanzierung des Notwendigen . . .

	2009	2010	2011	2012
	in Mio. €			
Tarif- und Besoldungsrunde	1.940	1.860	1.850	1.830
Zuschuss GKV				1.500
Rente	362	474	1.899	1.322
Flugbereitschaft	270	248	53	
Digitalfunk + Hauptstadtsicherheit	283	247	161	20
BAföG	77	83	52	69
Elterngeld	125	115	115	115
Kinderzuschlag	252	252	252	252
Wohngeld	260	260	260	260
Summe	3.569	3.539	4.642	5.368

⇒ Mehrbedarf der Tarif- und Besoldungsrunde summiert sich in den Jahren 2009 bis 2012 auf etwa 8 Mrd. €

- Hinzu kommen insbesondere**
- ⇒ bis 2016 jährlich um 1,5 Mrd. € steigender Bundeszuschuss an die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)
 - ⇒ Rente: Aussetzung des Riester-Faktors
 - ⇒ Modernisierung der Flugbereitschaft
 - ⇒ Mehrausgaben für BOS-Digitalfunk und Hauptstadtsicherheit
 - ⇒ Erhöhung BAföG-Leistungen
 - ⇒ Anpassung des Elterngeldes
 - ⇒ Koalitionsbeschluss zum Kinderzuschlag
 - ⇒ Wohngeldnovelle



. . . keine Vernachlässigung prioritärer Politikbereiche

- ⇒ **Steigerung der Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit** um insgesamt **800 Mio. € p.a.**
- ⇒ **Deutliche Aufstockung der Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur**
- ⇒ **Weitere rund 450 Mio. € p.a. zur gezielten Stärkung von Forschung und Entwicklung**
- ⇒ **Vorsorge für den von der Koalition im Grundsatz bereits beschlossenen Ausbau der Leistungen für Familien mit Kindern**

	2009	2010	2011	2012
	in Mio. €			
Entwicklungszusammenarbeit (ODA)	800	800	800	800
Forschung und Entwicklung	450	450	450	450
Verkehrsinvestitionen	996	846	700	650
Vorsorge Familie	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe	3.246	3.096	2.950	2.900



Neue versus alte Finanzplanung

Gesamtausgaben	2009	2010	2011	2012
	in Mrd. €			
neuer Finanzplan	288,4	292,4	295,2	300,6
alter Finanzplan*	285,5	288,5	289,7	289,7*
Differenz	2,9	3,9	5,5	10,9
Abweichung in %	1,02	1,35	1,90	3,76

* 2012 = überrollter Ansatz 2011

**Trotz erheblicher Vorbelastungen
vergleichsweise geringe
Abweichung der Ausgabenlinie
vom bislang geltenden
Finanzplan**

Ein erheblicher Teil der Ausgabenentwicklung ist auf Ausgabensteigerungen zurückzuführen, denen zusätzliche Einnahmen in gleicher Höhe gegenüberstehen

- ⇒ **Zusätzliche Ausgaben für Klimaschutz in Höhe von jährlich 600 Mio. € (davon ODA-relevant: 230 Mio. €) werden aus Einnahmen aus der Versteigerung von Emissionszertifikaten gegenfinanziert**
- ⇒ **Im Verkehrshaushalt ermöglichen Mehreinnahmen aus der geplanten Mauterhöhung eine Verstärkung der Investitionslinie.**



Konsolidierung und Gestaltung gelungen!

- ⇒ **Ausstieg aus der Neuverschuldung rückt in greifbare Nähe**
- ⇒ **Verbesserung der Finanzierungsstruktur, Festigung der Einnahmenbasis**
- ⇒ **Finanzpolitische Kennziffern verbessern sich weiter**
- ⇒ **Weiterentwicklung der finanzverfassungs- und haushaltsrechtlichen Grundlagen für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Finanzpolitik**